

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt Soziales, Jugend und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 103 - Grünflächen und Forsten Ressort 208 – Kinder, Jugend und Familie
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Frank Zlotorzenski/Viola Wessler 563 5545/563 3069 563 8049/563 8137 <a href="mailto:frank.zlotorzenski@stadt.wuppertal.de">frank.zlotorzenski@stadt.wuppertal.de</a> <a href="mailto:viola.wessler@stadt.wuppertal.de">viola.wessler@stadt.wuppertal.de</a>
	Datum:	15.11.2017
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0963/17</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>28.11.2017</b>	<b>BV Oberbarmen</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Pump-Track-Anlage Kinderspielplatz Allensteiner Straße</b>		

### Grund der Vorlage

Auf dem Areal des Kinderspielplatzes Allensteiner Straße wird im Rahmen des Programms „Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen“ eine Pumptrack-Anlage entstehen.

### Beschlussvorschlag

Der Bau der Pumptrack-Anlage auf der Fläche des Spielplatzes Allensteiner Straße wird mit Baukosten in Höhe von 274.000 € beschlossen.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Frank Meyer

Dr. Stefan Kühn

### Begründung

#### Anlass/Ausgangslage/Problembeschreibung

Auf dem Gelände des Spiel- und Bolzplatzes an der Allensteiner Straße soll eine Pumptrack-Anlage entstehen. Dafür sollen sowohl der Bolzplatz als auch der nur aus einer Schaukel bestehende Spielplatz zurückgebaut werden. Der Bolzplatz selber ist in sehr schlechtem Zustand und baurechtlich nicht gesichert, eine Erneuerung oder Verbesserung der Anlage ist

somit nicht möglich. Durch den Bau einer Pumptrack-Anlage soll auf der Fläche wieder eine interessante Freizeiteinrichtung für Kinder und Jugendliche geschaffen werden.

### **Projektbeschreibung**

Bei einem Pumptrack handelt es sich um eine speziell geschaffene Mountainbikestrecke. Ziel ist es, auf dem Mountainbike ohne zu treten durch Hochdrücken des Körpers aus der Tiefe am Rad Geschwindigkeit aufzubauen.

Diese Strecken wurden bisher zumeist aus Erde oder Lehm geschaffen, was bei einer Umsetzung im öffentlichen Raum durch Verkehrssicherungspflicht, Pflege und mögliche missbräuchliche Nutzung sehr problematisch wäre. Durch einen Bau aus Asphalt soll eine vielseitige Bewegungsfläche für Groß und Klein entstehen. Obwohl ein Pumptrack in erste Linie für die Nutzung mit Fahrrädern entwickelt wurde, funktioniert die oben beschriebene Fahrtechnik auf dem Asphaltbelag auch mit anderen Sportgeräten wie z.B. Skateboard, Inlineskates, Scooter oder weiteren Geräten, die Rollen aufweisen. Selbst mit dem Laufrad können Kleinkinder ihre motorischen Fähigkeiten auf einem Pumptrack trainieren.

### **Projektziel(e)**

Durch die Bauweise aus Asphalt soll die Nutzung des Pumptracks für eine große Gruppe von Kindern und Jugendlichen möglich und auch interessant sein. Die Anfänger können dadurch erste Erfahrungen mit der Sportart erlangen und schrittweise ihr sportliches Können erweitern. Aber auch für erfahrene Sportler kann der Pumptrack noch eine Herausforderung und Trainingsstrecke sein. Auch für kleine Kinder mit ersten Übungen auf dem Laufrad, Roller oder Fahrrad bietet der Pumptrack ein gutes Angebot, da gefahrenfrei außerhalb des Verkehrsraumes geübt werden kann. Derartige Plätze sind im heutigen Stadtbild rar geworden.

Durch verschiedene Nutzungszeiten der einzelnen Nutzergruppen werden eine deutliche zeitliche Trennung und dadurch auch wenig Probleme im Betrieb der Anlage erwartet.

Für die Maßnahme wurde ein Beteiligungsverfahren per Internet durchgeführt. Von einem Fachplaner wurden zwei Entwürfe erarbeitet. Die Nutzer haben sich mehrheitlich für den als Anlage beigefügten Entwurf ausgesprochen.

### **Demografie-Check**

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	<b>+</b>
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	<b>0</b>
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	<b>+</b>

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

### **Kosten und Finanzierung**

Für die Maßnahme wurden mit Bescheid vom 16.10.2017 Mittel aus dem Programm „Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen“ bewilligt (Förderbescheid 04/070/17).

Von der Gesamtsumme in Höhe von 274.000 € werden 80 % aus dem oben genannten Förderprogramm finanziert, das entspricht 219.200 €.

Der kommunale Eigenanteil beträgt 20 %, das entspricht 54.800 €.  
Die Maßnahme ist im Haushaltsplan-Entwurf 2018/2019 für das Jahr 2018 eingeplant.

### **Zeitplan**

Mit den Arbeiten soll im ersten Halbjahr 2018 begonnen werden.

### **Anlagen**

01 - Entwurf Pumptrack Anlage